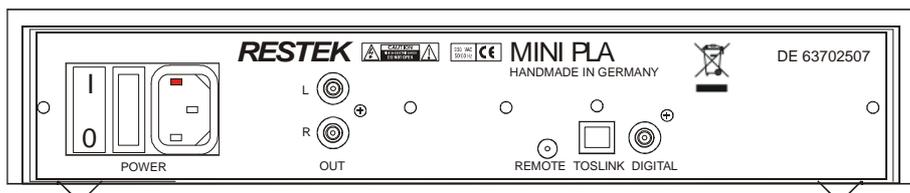
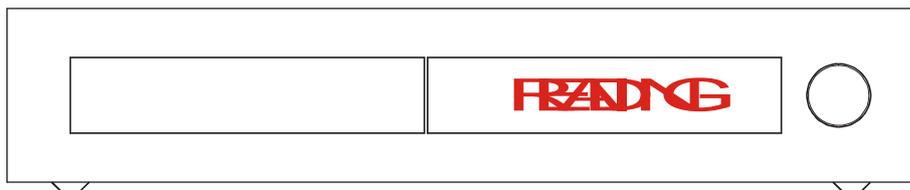


RESTEK®

MINI PLA CD Spieler



Bedienungsanleitung

Handmade in Kassel Germany

08/2007

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
VORWORT	3
ALLGEMEINE SICHERHEITSAANGABEN.....	4
ENTSORGUNGSHINWEISE	4
HINWEISE	4
VERSORGUNGSSPANNUNG	7
AUSPACKEN	7
AUFSTELLUNG.....	8
ERSTE SCHRITTE	9
EINIGES ÜBER DEN MINIPLA	10
ÜBERSICHT FRONT	12
ÜBERSICHT RÜCKSEITE.....	14
DIE BEDIENUNG.....	15
DAS SETUPMENÜ	17
DAS MENÜ	21
DIE FERNBEDIENUNG	23
TECHNISCHE DATEN.....	27
ABMESSUNGEN	29

Vorwort

Verehrte HiFi-Freundin, verehrter HiFi-Freund,

wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, ein Produkt der neuen Mini Modul Serie aus dem Hause RESTEK zu erwerben.

Der CD Spieler MINIPLA befindet sich auf dem aktuellen Stand der Technik und wird Ihnen viele Jahre Freude bereiten.

Inzwischen sind CDs mit hervorragendem Programmmaterial und Aufzeichnungsgüte erhältlich. Daher gilt es, den Eigenschaften des CD Spielers die höchste Aufmerksamkeit zu widmen, da durch ihn Klangeigenschaft und mögliche Nutzung des gesamten Gerätekomplexes bestimmt werden.

Verbunden mit dem allgemeinen immensen Fortschritt in der Halbleitertechnologie hat auch bei den am Anfang einer elektroakustischen Übertragungskette stehenden Signalquellen - Tuner, CD, Analogplattenspieler, Vorverstärker usw.- bis hin zum Endverstärker und den Lautsprechern - eine Entwicklung stattgefunden, die es heute erlaubt, Musik in einer nie geahnten Qualität wiederzugeben.

Mit dem CD Spieler MINIPLA steht Ihnen daher ein Gerät zur Verfügung, dass in Hinblick auf Bedienungskomfort und Klangeigenschaften keine Wünsche offen lässt.

Um sich mit dem MINIPLA, seinen Anschlüssen, Bedienelementen und ein wenig mit seiner Technologie vertraut zu machen, bitten wir Sie die folgenden Seiten zu beachten.

Wir sind sicher, dass Ihnen dieses Gerät lange Zeit ungestörten Musikgenuss und Freude bieten wird.

RESTEK im August 2007

RESTEK, Untere Feldstr. 13, D-34277 Fuldabrück

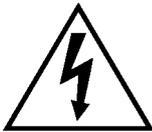
T: 0561 42089, F: 0561 42080, W: www.restek.de, M: info@restek.de

Allgemeine Sicherheitsangaben

Auf beachtenswerte und wichtige Informationen wird jeweils durch ein entsprechendes Symbol in der linken Spalte hingewiesen.

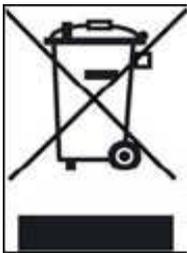


Das Ausrufezeichen markiert Abschnitte die mit grosser Aufmerksamkeit zu lesen sind, da hier besondere Eigenschaften oder Einstellungen dokumentiert sind.



Der Blitz ist ein Symbol für eine Gefahrenquelle, entsprechende Abschnitte sind gekennzeichnet und müssen unbedingt beachtet werden.

Entsorgung



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen, gemäss Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003, über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.

Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab. Bitte bedenken Sie vor einer Entsorgung, dass alle RESTEK Geräte reparabel und updatefähig sind.

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll! Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab.

Hinweise

Störstrahlung und Störfestigkeit



Das Gerät entspricht den Schutzanforderungen auf dem Gebiet der elektromagnetischen Verträglichkeit, die u.a. in den Richtlinien 89/336/EWG und FCC, Part 15 aufgeführt sind.

Die vom Gerät erzeugten elektromagnetischen Aussendungen sind soweit begrenzt, dass ein bestimmungsgemässer Betrieb anderer Geräte und Systeme möglich ist.

Das Gerät weist eine angemessene Festigkeit gegen elektromagnetische Störungen auf, so dass ein bestimmungsgemässer Betrieb möglich ist.

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Bedingungen der Sicherheit gemäss Schutzklasse 1 EN 60950; 1992 + A1/A2; 1993 (UL1950).



Die EMV Richtlinien für die Störaussendung gemäss EN 55103-1 sowie die Störfestigkeit gemäss EN 55103-2 für Audio-, Video- und audiovisuelle Einrichtungen sowie für Studio Lichtsteuer-einrichtungen für den professionellen Einsatz gemäss Bewertungskriterium B der elektromagnetischen Umgebung E4 werden ebenso eingehalten.

Hiermit wird die CE Konformitätserklärung bestätigt. Die Berücksichtigung dieser Standards gewährleistet mit einer angemessenen Wahrscheinlichkeit sowohl einen Schutz der Umgebung, als auch eine entsprechende Störfestigkeit des Gerätes. Eine absolute Garantie, dass keine unerlaubte elektromagnetische Beeinträchtigung während des Gerätebetriebes entsteht, ist jedoch nicht gegeben.

Um die Wahrscheinlichkeit solcher Beeinträchtigungen weitgehend auszuschliessen, sind weitere Massnahmen zu beachten.

Es sollten nur abgeschirmte Kabel für alle Audiowege benutzt werden. Auf eine einwandfreie, grossflächige, korrosionsbeständige Verbindung der Abschirmung zum entsprechenden Steckergehäuse ist zu achten. Eine nur an einem Ende angeschlossene Kabelabschirmung kann als Empfangs- oder Sendeantenne wirken.

Es dürfen im System und in der Umgebung in denen das Gerät eingesetzt wird, nur Komponenten verwendet werden die ihrerseits die Anforderungen der oben erwähnten Standards erfüllen.

Die Bildung von Stromschleifen ist zu vermeiden oder deren unerwünschte Auswirkung zu vermindern, indem deren Fläche möglichst klein gehalten und den darin fliessenden Strom durch einfügen z.B. einer Gleichtaktdrossel reduziert wird.

Es muss ein Erdungskonzept des Systems vorgesehen werden, das sowohl die Sicherheitsanforderungen, als auch die EMV Belange berücksichtigt. Bei der Entscheidung zwischen stern- oder flächenförmiger bzw. kombinierter Erdung sind Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen.

Eine sternförmige Erdung ist bei HiFi Anlagen normalerweise zweckmässig.

Bei bereits vorhandenen Brummschleifen zwischen angeschlossenen Geräten kann es sinnvoll sein, zur Trennung von unerwünschten Masse- oder Erdverbindungen, Symmetrier- oder Differenzverstärker einzusetzen.

Versorgungsspannung



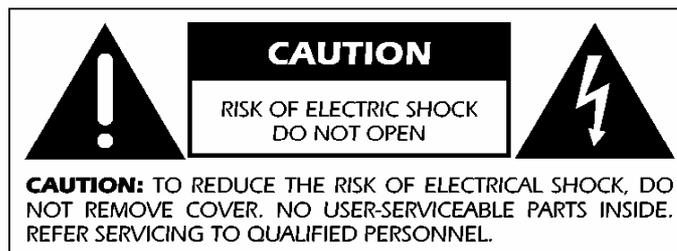
Der CD Spieler MINIPLA ist intern werksseitig auf 115V oder 230V mit 50 Hz bis 60 Hz eingestellt.

Die Einstellung ist auf der Rückseite in der Nähe der Netzbuchse zu erkennen. Vor der Inbetriebnahme ist auf die richtige örtliche Versorgungsspannung zu achten und ist nur dann mit der Netzsteckdose zu verbinden, wenn diese Angaben übereinstimmen.



Diese Einstellung kann vom Benutzer nicht verändert werden.

Es befinden sich keine Teile im Innern, die vom Benutzer gewartet werden müssen. Das Gehäuse darf nicht geöffnet werden.



Auspacken



Beim Auspacken auf Vollständigkeit und Unversehrtheit achten und sämtliches Verpackungszubehör entfernen.

Bei einem Transportschaden sofort die Spedition und den Händler oder RESTEK informieren. Das Verpackungsmaterial und die Kartonnage gut aufheben. Der spätere Versand des Gerätes in nicht geeigneter Verpackung könnte zu Schäden führen, die nicht im Rahmen der Gewährleistung abgedeckt sind.

Nach dem Auspacken das Gerät mindestens eine Stunde an die Raumtemperatur anpassen lassen.

Aufstellung



Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen, wie z.B. Heizungen oder Warmluftauslässen oder an Plätzen, die direktem Sonnenlicht, übermäßigem Staub, Feuchtigkeit, Regen, mechanischen Stößen oder Vibrationen ausgesetzt sind.

Sollte Flüssigkeit oder ein fester Gegenstand in das Gehäuse gelangen, so muss das Gerät von einem Fachmann überprüft werden, bevor es weiter benutzt werden darf. Das Gehäuse deshalb nicht selber öffnen.

Wenn das Gerät direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder an einen sehr feuchten Ort aufgestellt wird, kann es zu Kondenswasserbildung innerhalb des Gerätes kommen.

Das Gerät funktioniert dann nicht einwandfrei. Das Gerät daher immer mindestens eine Stunde an einem warmen Platz stehen lassen, bis das eventuell aufgetretene Kondenswasser verdunstet ist.

Die Anlage ausschalten, wenn Netzkabel oder Audiokabel angeschlossen oder getrennt werden sollen.

Das Gehäuse, die Frontplatte und die Bedienelemente mit einem weichen, in einer milden Seifenlösung leicht angefeuchtetem Tuch reinigen. Scheuerschwämme, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen können.

Erste Schritte

Verständlicherweise ist das Lesen einer umfangreichen Bedienungsanleitung lästig und vielfach besteht der Wunsch nach einer sofortigen und schnellen Inbetriebnahme.

Häufig wird die Bedienungsanleitung auch erst dann gelesen, wenn dem neuen Gerät bereits Musik „entlockt“ wird.

Um eine schnelle erste Wiedergabe zu ermöglichen erfolgt hier eine kurze Anleitung, trotzdem empfehlen wir dringend diese Bedienungsanleitung zu lesen, da der MINIPLA über besondere Eigenschaften verfügt, die erst durch diese Anleitung vollständig genutzt werden können.

Vorausgesetzt wird, dass die sonstigen Komponenten wie z.B. Vorverstärker, Endstufen und Lautsprecher bereits verkabelt und funktionsfähig sind.

Zuerst sämtliche Komponenten stromlos schalten. Dieses reduziert die Möglichkeit einer statischen Entladung beim Anschliessen der Verbindungskabel zum CD Spieler.

Die analogen Ausgänge OUT L und OUR R des MINIPLA können an einem hochpegeligen Eingang eines Vorverstärkers über geeignete Cinchkabel angeschlossen werden.

Die Lautstärke des Vorverstärkers ist zunächst auf ein sehr kleines Mass einzustellen.

Alle Geräte können nun eingeschaltet werden.

Der CD Spieler MINIPLA meldet zunächst mit einem Begrüssungstext **RESTEK** und **MINI PLA** um dann nach kurzer Zeit zu versuchen eine CD ein zu lesen. Es erscheint dann **READING**. Sollte sich noch keine CD in der Schublade befinden, so erscheint nach einiger Zeit der Text **NO DISC**. Durch eine Drehung des Multifunktionsknopfes nach links öffnet sich dann die Schublade und es kann dann eine CD eingelegt werden. Durch eine Drehung nach rechts schliesst die Schublade und der CD Spieler versucht dann diese CD ein zu lesen und wieder zu geben.

Sobald z.B. der Text **> 00:01** erscheint und die Sekunden hochgezählt werden, kann die Lautstärke des Vorverstärkers auf ein annehmbares Mass erhöht werden.

Einiges über den MINI PLA

Der CD Spieler hat vor mehr als ca. 25 Jahre die Musikwiedergabe revolutioniert.

Nach anfänglichen Probleme mit der Musikalität der digitalen Wiedergabe sind in den letzten ca. 5 bis 10 Jahren Bauteile auf dem Markt gekommen mit deren Hilfe man Heute eine Klangfarbenauflösung von bisher nicht geahnte Güte erreichen kann.

Erfahrungen und Erkenntnisse, die durch Entwicklung und Produktion unserer berühmten anderen CD Spieler entstanden, sind bei der Konzeption des MINIPLA berücksichtigt worden.

Das Schubladensystem erlaubt es den MINIPLA auch in räumlich begrenzten Umgebungen ein zu setzen.

Der CD Spieler MINIPLA ist das Produkt unserer Bemühungen, Ihnen ein Gerät in die Hand zu geben, das keine Wünsche an Klang und Komfort offen lässt.

Ein hochwertiger Sample Rate Converter und ein hochwertiger 24 bit 192 kS Multibit Digital Analog Wandler erlauben es, eine Vielzahl von Bitauflösungen und Wandlerraten einzustellen, um ein Höchstmass an Klंगाuflösung zu erreichen.

Mittels des an- und abschaltbaren Lautstärkereglers kann das Signal bis -99 dB in 1 dB Schritte abgeschwächt werden.

Die Treiber der analogen Cinchausgänge stellen die Verbindung zu dem Vorverstärker, den Endstufen oder den aktiven Lautsprecherboxen her.

Der geringe Ausgangswiderstand von 50 Ohm und der maximale Strom von bis zu 35 mA rms dieser Treiberstufen, ermöglicht einerseits eine korrekte Leitungsanpassung und andererseits auch die Verwendung von manchmal unvermeidbar langen Verbindungskabeln zwischen dem Radio und dem Vorverstärker oder den Endverstärkern ohne, dass das Musiksignal durch die Kabel beeinträchtigt wird.

Alle Teile der Elektronik des MINIPLA sind gleichspannungsgekoppelt, womit es möglich ist, auch tiefste Frequenzen zu übertragen. Dies bedeutet, dass auch im unteren Frequenzspektrum verzerrungsfrei und phasenstarr übertragen wird.

Im Signalweg befinden sich keine Kondensatoren oder Elkos, die eine Verfälschung herbeiführen könnten.

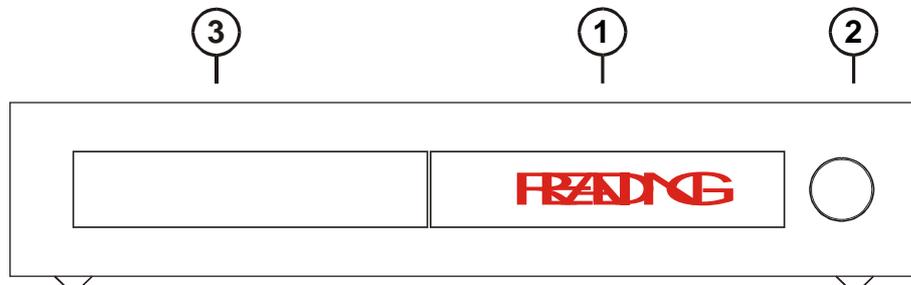
Rauschen und Übersprechen sind nur noch an der Messgrenze wahrnehmbar.

Der Anspruch auf leichte Bedienbarkeit und Funktionalität wird durch die Bedienmöglichkeit aller Sonderfunktionen mittels der Fernbedienung oder eines einzigen Knopfes realisiert.

Das Design des CD Spielers bleibt dabei puristisch klar, da das ausgereifte und zugleich bestechende Konzept der Ein-Knopf-Bedienung, keine weiteren Knöpfchen, Tasten, Regler oder dergleichen erfordert.

Übersicht Front

Die Front des MINI PLA ist schlicht gehalten und mit einer Multifunktionsanzeige und einem Multifunktionsknopf ausgestattet.



- ① Hauptanzeige.

> 00:58

Diese Anzeige zeigt z.B. die abgelaufene Zeit eines CD Titels. Über ein Menüsystem lassen sich auch andere Einstellungen und Bedienungseingriffe darstellen. Die Helligkeit wird dabei durch die Einstellung über den Menüpunkt DIM bestimmt.

Zusätzlich kann diese Anzeige über die Funktion DISP OFF ausgeschaltet werden.

Während einer Bedienung des Gerätes durch den Multifunktionsknopf oder über die Fernbedienung, leuchtet diese Anzeige dann für einen Zeitraum von ca. 5 Sekunden auf, um eine Interaktion zu ermöglichen.

Durch das Ausschalten über die Fernbedienung wird der MINIPLA nicht gänzlich vom Netz getrennt, sondern geht in den Standby Modus über. Dieser Zustand wird durch das Aufleuchten eines Minuszeichens am rechten Rand der Anzeige signalisiert.

Aus dem Standby Modus kann das Gerät über ein Drehen oder Drücken des Multifunktionsknopfes, dem Drücken der ON Taste oder einer der Zahlen 0 bis 9 auf der Fernbedienung, wieder eingeschaltet werden.



② Multifunktionsknopf

Dieser Multifunktionsknopf ist die zentrale Bedieneinheit am Gerät selbst. Im Grundzustand lässt sich durch Drehen die Schublade öffnen und schliessen. Mit Hilfe des integrierten Druckkontaktes lassen sich durch eine Menüstruktur viele Funktionen des Gerätes einstellen und steuern. Ähnlich einer Bestätigungstaste am Computer, müssen geänderte Werte im jeweiligen Menüpunkt durch Drücken bestätigt werden. Eine genaue Aufstellung der möglichen Funktionen, der Struktur und Menüpunkte, wird getrennt beschrieben.

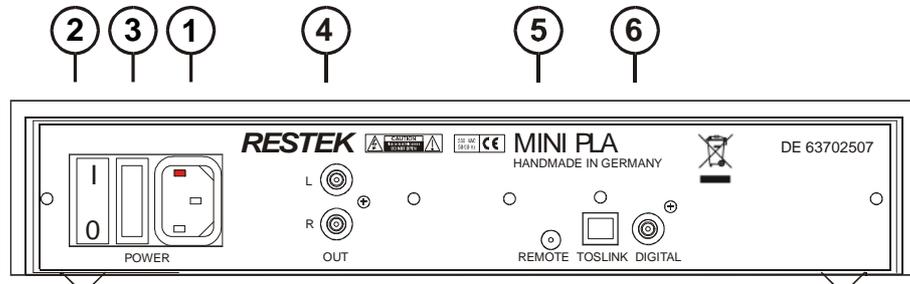
Durch Drücken des Multifunktionsknopfes im eingeschalteten Zustand über einen Zeitraum von mehr als ca. 6 Sekunden geht der MINIPLA in den Standby Modus.

③ Schublade.

Nach dem Öffnen der Schublade über das Linksdrehen des Multifunktionsknopfes kann eine CD eingelegt werden. Die silbrige Seite wird dabei nach unten eingelegt. Durch Rechtsdrehen wird die Schublade geschlossen. Wenn im Menüpunkt **AUTO** der Wert auf **ON** geschaltet ist, wird die Wiedergabe automatisch gestartet. Bei **OFF** wird die CD lediglich eingelesen und der MINIPLA erwartet eine zusätzliche Eingabe einer Tracknummer oder ein Playsignal um die Wiedergabe zu starten.

Übersicht Rückseite

An der Rückseite des MINI PLA erfolgt der Anschluss der digitalen und analogen Ausgänge sowie die Stromversorgung.



① POWER

Anschlussbuchse zur Verbindung mit dem Netz.

Bei der Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Stromversorgung mit dem Netz erst verbunden wird, wenn alle sonstigen Verbindungen am CD Spieler schon hergestellt sind. Der CD Spieler ist immer erst nach dem Einstecken des Netzkabels einzuschalten und umgekehrt muss der CD Spieler erst ausgeschaltet werden, bevor das Kabel vom Netz getrennt bzw. gezogen wird.



② ON OFF Netzschalter

Durch Betätigung dieses Schalters wird der MINIPLA elektrisch ein- bzw. ausgeschaltet. Mit diesem Schalter erfolgt eine komplette Trennung vom Netz.

Nur wenn dieser Schalter auf ON steht, kann das Gerät mit der Fernbedienung aus- und wieder eingeschaltet werden.

Durch das Ausschalten über die Fernbedienung wird der MINIPLA nicht gänzlich vom Netz getrennt, sondern geht in den Standby Modus über. Dieser Zustand wird durch das dunkle Aufleuchten eines Minuszeichens am rechten Rand des Displays - signalisiert.

Aus dem Standby Modus kann das Gerät über ein Drehen oder Drücken des Multifunktionsknopfes, ein Drücken der

ON-Taste oder einer der Zahlen 0 bis 9 auf der Fernbedienung wieder eingeschaltet werden.

Zwischen dem Aus- und Wiedereinschalten sollte eine Pause von ca. 30 Sekunden eingehalten werden.



③ Sicherung

Sollte das Gerät nach dem Einschalten überhaupt keine Texte am Display aufleuchten lassen, so kann geprüft werden ob die Sicherung durchgebrannt ist und gegebenenfalls durch eine neue 500 mAAT ersetzt werden.

Sollte im Anschluss die Sicherung wieder durchbrennen, so muss das Gerät zu Ihrem RESTEK Händler gebracht werden.

④ OUT L und OUT R

Dies sind die Ausgänge zum Anschluss an einen Vorverstärker, Endverstärker oder an aktive Lautsprecherboxen mit unsymmetrischer Beschaltung über die Cinchbuchsen.

⑤ REMOTE

Hier wird im eingeschalteten Zustand eine Spannung von 5 Volt ausgegeben um z.B Endstufen und / oder aktive Lautsprecherboxen fern ein- und auszuschalten.

⑥ TOSLINK und DIGITAL

Hier werden die digitalen Signale ausgegeben.

Die Bedienung

Alle Einstellungen des MINIPLA erfolgen über den Dreh- und Druckknopf auf der Front des CD Spielers.

Durch Links- und Rechtsdrehen kann die Schublade geöffnet und geschlossen werden bzw. auch die Wiedergabe gestartet und gestoppt werden. Das Starten und Stoppen erfolgt dabei durch eine kleine Drehung, das Öffnen und Schliessen durch eine Drehung über mehrere Rastungen hinweg.

Durch ein- oder mehrmaliges Drücken erreicht man verschiedene Menüpunkte, in denen man bestimmte Funktionen auslösen oder Einstellungen „programmieren“ kann.



Nach Erreichen eines Menüpunktes kann man die einzelnen Einstellungen durch links- oder rechtsdrehen des Knopfes anwählen und muss die gewünschte Einstellung durch abermaliges Drücken bestätigen, wie bei einem Computer durch Drücken der ENTER Taste. Das Menüsystem springt dann wieder in die Grundstellung.

Sollte eine Bestätigung nicht innerhalb einer Zeit von ca. 6 Sekunden erfolgen, so stellt sich der Ursprungswert wieder ein.

So kann z.B. die Bitauflösung dadurch verändert werden, indem man den Knopf mehrmals drückt, durch Drehen den gewünschten Wert einstellt und durch abermaliges Drücken diesen Wert dann speichert.

Das Menü

Die einzelnen Menüpunkte werden mit jedem Knopfdruck der Reihe nach aufgerufen. Sollte die Lautstärkeregelung ausgeschaltet sein, so entfällt der zweite Menüpunkt.

DKULTUR	...	320 kBit 48,0kHz	①
VOLUME	...	VOLUME 99 *	②
SKIP 01	...	SKIP 99	③
MODE STATIONS	...	MODE EVENT INFO	④
STORE	...	STORE 99	⑤
DISPLAY OFF	...	DISPLAY REFRESH	⑥
DIMMER 25%	...	DISPLAY 100%	⑦
SCANNING	...	SCANNING FREE	⑧
VOLUME OFF	...	VOLUME ON	⑨
BIT 16	...	BIT 24	⑩
SAMPLERATE 44,1kHz	...	SAMPLERATE 192kHz	⑪
FILTER RESPONSE SL	...	FILTER RESPONSE FA	⑫
INVERS OFF	...	INVERS ON	⑬
CLEAR LIST	...	CLEAR LIST YES	⑭
DIGITAL OUT PCM	...	DIGITAL OUT AC3	⑮
AUTOMATIC OFF	...	AUTOMATIC ON	⑯

Soll z.B. eine bestimmte Tracknummer angewählt werden, so muss der Knopf ein oder zwei mal gedrückt werden um durch Drehen die richtige Nummer anzuwählen. Ein abschliessendes abermaliges drücken stellt dann diese Tracknummer ein.

Einige Einstellungen sind nur über das Menüsystem veränderbar, z.B. die Bitauflösung, um mögliche unbeabsichtigte Veränderungen über die Fernbedienung zu vermeiden.

① DKULTUR

Darstellung der in Menüpunkt **MODE** vorgewählten Anzeigenart. Neben dem Stationsnamen können auch Radiotexte wie z.B. **** Am Mikronfon Heu**, Zusatzinformationen zu der Sendung **Die Wochenschow**, Programmvorschau **13:00 - 13:30 Verans** und technischen Details der Übertragung **160kBit 48,0kHz** dargestellt werden.

② VOLUME 67

Wenn der Lautstärkeregler angeschaltet ist, erscheint nach dem ersten Druck auf dem Multifunktionskopf der Menüpunkt für die Lautstärkeeinstellung. Durch links- und rechtsdrehen kann der Wert geändert werden. Abschliessend muss der Knopf abermals gedrückt werden um den eingestellten Wert zu übernehmen.

Sollte diese Bestätigung nicht innerhalb von ca. 6 Sekunden erfolgen, schaltet das Gerät die vorher eingestellte Lautstärke wieder ein.

③ SKIP 17

Nach zweimaligem Drücken, sofern die Lautstärkeregelung angeschaltet ist, kann einer der gespeicherten „Lieblinge“ angewählt werden. Durch Drehen kann die richtige Platznummer angewählt werde, sofern überhaupt schon „Lieblinge“ unter dem Menüpunkt **STORE** gespeichert worden sind. Ein abschliessendes abermaliges Drücken stellt dann diesen „Liebling“ ein.

④ MODE STATION TEXT

Die verschiedenen Anzeigenarten werden hier eingestellt.

Sollte eine Station keine Zusatzinformationen ausstrahlen, so wird der Stationsname ersatzweise dargestellt.

Mit **MODE STATIONS** wird der Programmplatz des „Lieblings“, die Positionsnummer vom letzten Suchlauf und die maximale Anzahl der gefundenen Stationen vom letzten Suchlauf dargestellt z. B. **P. ___ CH. 43/497.**



Mit **MODE STATION NAME** wird der Name der gerade empfangenen Station angezeigt wie z.B. **DKULTUR**.

Mit **MODE STATION TEXT** wird der Radiotext der gerade empfangenen Station angezeigt wie z.B. **** SWR3 Weltweit**, sofern diese Station einen Radiotext ausstrahlt.

Mit **MODE EVENT INFO** werden zusätzliche Information zu der gerade empfangenen Sendung angezeigt wie z.B. **Rolling Stones in concert**.

Mit **MODE EXT EVENT INFO** werden zusätzliche Informationen zu der gerade empfangenen Station angezeigt, meistens Vorschauinformationen wie z.B. **13:00 - 14:00 Nachrichten**.

Mit **MODE TECHNICAL INFO** wird die Datenübertragungsrate und die Samplerate der gerade empfangenen Sendung angezeigt. Die Datenübertragungsrate wird als Mittelwert aller gesendeten Daten ermittelt, also auch mit den Zusatzdaten, daher wird meistens eine etwas grössere Rate angezeigt als die reine Audiodatenübertragungsrate wie z.B. **337kBit 48,0kHz**.

⑤ **STORE** **01**

Es stehen 99 Speicherplätze zur Verfügung. Ein „Liebling“ wird gespeichert, in dem der Menüpunkt aufgerufen wird. Auf dem Display leuchtet dann der Schriftzug **STORE** für einige Sekunden auf. Während dieser Zeit kann durch links- und rechtsdrehen der gewünschte Speicherplatz angewählt werden. Auch hier gilt, dass der Multifunktionsknopf abermals gedrückt werden muss, um die Eingabe zu bestätigen.

Danach ist der Speichervorgang beendet. Zur Kontrolle wird die Programmplatznummer kurz eingeblendet z.B. **SELECT 17**. Anschliessend wird wieder jene Anzeigenart dargestellt die unter **MODE** eingestellt war.

⑥ **DISPLAY** **ON**

Unter diesem Menüpunkt kann das Display aus- oder eingeschaltet werden. Wenn das Display ausgeschaltet ist, führt jede Bedienung des Gerätes am Multifunktionsknopf zu einem erneuten Aufleuchten zur Kontrolle der neuen



Funktionseinstellung. Nach ca. 5 Sekunden erlischt die Anzeige automatisch.
Der Zustand DISPLAY OFF wird durch einen Punkt . am rechten Rand des Displays angezeigt.

Im Laufe der Jahre können einige Stellen im Display „verblässen“ und etwas dunkler erscheinen. Durch Aufruf des Menüpunktes **REFRESH** können diese Stellen wieder „aufgefrischt“ werden. Der Refreshvorgang sollte über mehrere Stunden durchgeführt werden.

⑦ **DIMMER** **25%**

Unter diesem Menüpunkt kann die Helligkeit der Anzeige eingestellt werden. Dafür stehen die volle Helligkeit 100%, 50% und 25% zur Verfügung.



⑧ **SCANNING** **FREE**

Nach einem Setup mit neuen Satellitenparametern muss ein Satellitenscan durchgeführt werden. Dabei können entweder alle oder nur die freie Radiostationen gesucht und gespeichert werden. Die Speicherung erfolgt in der Reihenfolge wie diese vom Satelliten her „eingesammelt“ werden. Obwohl Satellitenseitig eigentlich eine strikte Trennung zwischen frei empfangbare und verschlüsselte Radiostationen vorhanden sein sollte, werden häufig beide Sendarten vermischt. Manchmal können auch Stationen empfangen werden die angeblich verschlüsselt sind und manchmal sind Stationen nicht empfangbar obwohl diese frei sein sollten. Es hat sich z.B. gezeigt, dass viele französische Stationen auf ASTRA als verschlüsselt markiert sind aber normal zu empfangen sind. Mit **SCANNING ALL** werden sehr viele Stationen gespeichert von denen dann aber nicht alle empfangbar sind.



⑨ **VOLUME** **ON**

Der eingebaute Lautstärkereger kann an- oder abgeschaltet werden. Bei eingeschaltetem Lautstärkereger ist es somit möglich den Tuner direkt an Endstufen oder aktive Lautsprecherboxen anzuschliessen.

⑩ BIT 24

Unter diesem Menüpunkt kann die Bitauflösung des Sample Rate Converters von 16 bit auf 18 bit, 20 bit und 24 bit geändert werden.

⑪ SAMPLERATE 88,2kHz

Unter diesem Menüpunkt kann die Sempelrate für das Upsampling eingestellt werden. Es stehen 44,1kHz, 48 kHz, 88,2kHz, 96kHz, 176kHz und 192kHz zur Verfügung.

⑫ FILTER RESPONSE SLOW

Unter diesem Menüpunkt kann das Verhalten des digitalen Filters verändert werden. Die Einstellung **SLOW** führt zu einem etwas „weichen“ ausklingen des Filters für die obere Grenzfrequenz. Die Einstellung **FAST** „schneidet“ nach der oberen Grenzfrequenz alle Signale sehr „steil“ ab.

In der Fachpresse sind die klanglichen Veränderungen von „sanften“ und „harten“ digitalen Filter häufig erörtert worden.

Durch eigene Versuche mit der Bitauflösung, Sempelrate und Filtereigenschaften können klangliche Annäherungen an das eigene Ideal ermöglicht werden.

⑬ INVERS OFF

Unter diesem Menüpunkt kann die Phasenlage des analogen Ausgangs invertiert werden.

⑭ CLEAR LIST

Unter diesem Menüpunkt kann die „Lieblingsliste“ gelöscht werden. Üblicherweise wird diese Funktion nur dann durchgeführt wenn die „Lieblinge“ ganz von vorne wieder gespeichert werden sollen.

⑮ DIGITAL OUT AC3

Unter diesem Menüpunkt kann eingestellt werden wie die digitalen Ausgänge auf Surroundsendungen reagieren sollen. Bei der Einstellung **PCM** wird unabhängig von der Sendung immer ein Stereosignal ausgegeben. Mit der Einstellung **AC3** werden die Surroundsignale ausgegeben und können dann mit einem externen Surrounddecoder in das 5:1 Format umgewandelt werden.

⑯ AUTOMATIC ON

Ist diese Funktion auf **AUTO ON** gestellt, geht das Gerät nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung, egal ob durch Stromausfall, durch Schaltuhr oder durch den Netzschalter, in den normalen Betrieb.

Ist diese Funktion auf **AUTO OFF** gestellt, geht das Gerät nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung, egal ob durch Stromausfall, durch Schaltuhr oder durch den Netzschalter, in den Standby Modus. Nur ein Drücken oder Drehen des Multifunktionsknopfes schaltet dann wieder das Gerät in den normalen Betriebszustand.



① SAT

Durch Drücken dieser Taste wird die Fernbedienung für den Gebrauch mit dem DVB-S audio only Tuner umgeschaltet. Dieser Zustand bleibt gespeichert. Sollte, aus welchen Gründen auch immer, zwischenzeitlich die Taste PRE, CD oder eine andere Gerätevorwahltaste gedrückt worden sein, so muss die Fernbedienung für die Funktionen des DVB-S audio only Tuners MINISAT wieder durch Drücken der Taste SAT umgeschaltet werden.

② 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 0

Durch Eingeben einer 1 oder 2 stelligen Zahl z.B. 93 oder 07, können die Stationsspeicher, auch „Lieblinge“ genannt, sofort und direkt angewählt werden. Um einen Speicherplatz von 1 bis 9 auszuwählen, muss entweder 01 bis 09 gedrückt werden oder die entsprechende Taste 1 bis 9 wird nur einmal gedrückt und solange gewartet, bis der Tuner erkannt hat, dass keine weitere Taste mehr folgen wird. Zur Kontrolle wird kurzzeitig die Stationsplatznummer eingeblendet z.B. **SELECT** 05.

③ DIM

Mit dieser Taste kann die Helligkeit der Anzeige eingestellt werden, unabhängig davon, für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde. Dafür stehen die volle Helligkeit 100%, 50% und 25% zur Verfügung.

④ DISPLAY

Diese Taste schaltet das Display aus oder ein, unabhängig davon, für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde. Wenn das Display ausgeschaltet ist, führt jede Bedienung auf der Fernbedienung zu einem erneuten Aufleuchten zur Kontrolle der neuen Funktionseinstellung. Nach ca. 5 Sekunden erlischt die Anzeige automatisch.

Der Zustand DISPLAY OFF wird durch einen Punkt . am rechten Rand des Displays angezeigt.

⑤ ▲ und ▼ oder ◀ und ▶

Diese Tasten dienen zum schnellen Vor- und Rückspringen auf den jeweils nächsten „Liebling“ der gespeichert wurde.

⑥ ◀ und ▶ oder ◀◀ und ▶▶

Diese Tasten dienen zum schnellen Vor- und Rückspringen auf die nächste Station. Die Reihenfolge entspricht dabei jener, in der die Stationen bei einem Suchlauf eingesammelt wurden.

⑦ OFF

Diese Tasten schaltet den MINISAT aus, unabhängig davon für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde.

Bei ausgeschaltetem Gerät leuchtet ein Minuszeichen – am rechten Rand des Displays, um zu signalisieren, dass sich das Gerät im Standby Modus befindet.

⑧ ON

Mit der ON Taste auf der Fernbedienung kann das Gerät wieder eingeschaltet werden. Ebenso kann auch eine beliebige Zahlentaste von 0 bis 9 dazu verwendet werden, unabhängig davon für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde.

⑨ - und +

Mit diesen Tasten kann die Lautstärke des DBV-S audio only Tuners MINISAT geändert werden, sofern der Lautstärkeregler angeschaltet wurde und unabhängig davon für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde.

⑩ STORE

Es stehen 99 Speicherplätze zur Verfügung. Ein „Liebling“ wird gespeichert, in dem die Taste STORE gedrückt wird. Auf dem Display leuchtet dann der Schriftzug **STORE** für einige Sekunden auf. Während dieser Zeit müssen die Tasten für den gewünschten Speicherplatz gedrückt werden.



Danach ist der Speichervorgang beendet. Zur Kontrolle wird die Programmplatznummer kurz eingeblendet z.B. `SELECT 17`. Anschliessend wird wieder jene Anzeigenart dargestellt, die unter `MODE` eingestellt war.



⑪ MUTE

Ausschalten des Tons, unabhängig davon für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde. Alle Funktionen des Geräts bleiben eingeschaltet, nur die Wiedergabe wird stumm geschaltet.

Bei ausgeschaltetem Ton leuchtet der Schriftzug `MUTE`.

Durch Betätigung der Lautstärketasten - oder + an der Fernbedienung wird der Ton wieder eingeschaltet.

⑫ MODE

Mit dieser blauen Taste kann zwischen den verschiedenen Anzeigenarten mit Zusatzinformationen umgeschaltet werden.

Sollte eine Station keine Zusatzinformationen ausstrahlen, so wird der Stationsname ersatzweise dargestellt.

Mit `MODE STATIONS` wird der Programmplatz des „Lieblings“, die Positionsnummer vom letzten Suchlauf und die maximale Anzahl der gefundenen Stationen vom letzten Suchlauf dargestellt z. B. `P. ___ CH. 43/497`.

Mit `MODE STATION NAME` wird der Name der gerade empfangenen Station angezeigt wie z.B. `DKULTUR`.

Mit `MODE STATION TEXT` wird der Radiotext der gerade empfangenen Station angezeigt wie z.B. `** SWR3 Weltweit`, sofern diese Station einen Radiotext ausstrahlt.

Mit `MODE EVENT INFO` werden zusätzliche Informationen zu der gerade empfangenen Sendung angezeigt wie z.B. `Rolling Stones in concert`.

Mit `MODE EXT EVENT INFO` werden zusätzliche Informationen zu der gerade empfangenen Station angezeigt, meistens Vorschauinformationen wie z.B. `13:00 - 14:00 Nachrichten`.

Mit `MODE TECHNICAL INFO` wird die Datenübertragungsrate und die Samplerate der gerade empfangenen Sendung angezeigt. Die Datenübertragungsrate wird als Mittelwert aller gesendeten Daten ermittelt, also auch mit den Zusatzdaten, daher wird meistens eine etwas grössere Rate angezeigt als die reine Audiodatenübertragungsrate wie z.B. `337kBit` `48,0kHz`.

Technische Daten

Konzept	: Schubladensystem mit Sample Rate Converter und D/A Wandler mit an- und abschaltbarem Lautstärkereger.
Ausgänge	: Analogen asymmetrischen Cinch, digitalem Cinch und digitalem TOSLINK
Frequenzgang	: 3 Hz ... 22,1 kHz bei +- 0,5 dB
Klirrfaktor	: < 0,005%
Geräuschspannungsabstand	: > 100 dBA
Übersprechdämpfung	: > 100 dBA
Ausgangspegel	: 2 V rms max.
Ausgangsstrom	: 35 mA rms max.
Ausgangsimpedanz	: 50 Ohm
Abmessungen (B x H x T)	: 285 x 55 x 330 mm
Gewicht	: ca. 3,9 kg
Ausführung der Frontblende	: Acryl schwarz hochglanzpoliert, Alu silber, schwarz oder champagner matt gebürstet, verchromt, Sonderausführungen auf Anfrage
Garantie	: 3 Jahre

Das neueste und aktuellste Handbuch wird immer unter www.restek.de zur Verfügung gestellt.

Nicht autorisierte Eingriffe setzen die Garantie ausser Kraft setzen.

Technische Daten und Änderungen, die dem Hörfortschritt oder dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten.

Abmessungen

